

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Schule und Sport
Christine Vollmer, Telefon: 204-1240
Gesch.Z.: 54
Albert Füger, Telefon: 204-2266
Gesch.Z.: 9

Vorlage **21a/2011**
Datum 09.11.2011

Mitteilung

im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

**Betreff: Sanierung und Unterhaltung der Sportfreianlagen –
Kleinspielfeld Geschwister-Scholl-Schule**

Bezug: Vorlage 21/2011
Anlagen: 2 Bezeichnung: Anlage 1 Übersichtlageplan;
Anlage 2 Kostenschätzung Stand 5/2011

Die Verwaltung teilt mit:

Mit Vorlage 21/2011 wurde die Sanierungsliste der Sportfreianlagen mit den anstehenden Sanierungsmaßnahmen für das Jahr 2011 vorgestellt. In der Vorlage wurde darauf hingewiesen, dass beim Kleinspielfeld und der dazugehörigen Umzäunung des Feldes an der Geschwister-Scholl-Schule erhebliche Beschädigungen durch den Baumwurzelbestand vorliegen. Es wurde ebenfalls mitgeteilt, dass eine Finanzierung über die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel für die Aufarbeitung der Sanierungsrückstände in Höhe von 100.000 Euro nicht möglich ist.

Sachstand:

Das Kleinspielfeld wird für den Schulsport und den freien Sport intensiv genutzt und ist ein wichtiger Baustein in der Infrastruktur für Freizeit und Sport im Stadtteil Waldhäuser-Ost.

Die allgemeinen Nutzungszeiten sind derzeit für den Schul- und Freizeitsport wie folgt festgelegt:

Montag bis Freitag: 8.00 - 22.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 20.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr.

Da der Baumwurzelbestand das Spielfeld und den Zaun enorm beschädigt hat, besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr bei der sportlichen Nutzung des Platzes. Falls die Anlage nicht saniert wird, muss die Verwaltung diese für den Sportbetrieb sperren, was eine erhebliche Beeinträchtigung des Sportbetriebs der Schule und der Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im Stadtteil Waldhäuser-Ost bedeuten würde. Durch die Sanierung der Sporthalle Waldhäuser-Ost war der Schulsport in den beiden vergangenen Jahren bereits erheblich eingeschränkt, eine weitere längerfristige Einschränkung für den Schulsport ist nicht mehr tragbar.

Um die Sportanlage wieder in einen sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand zu versetzen, müssen der Baumbestand und die Wurzeln in Teilbereichen entfernt werden, damit der Belag des Kleinspielfeldes erneuert und ausgebessert werden kann. Zusätzlich muss die beschädigte Umzäunung sowie

der Ballfangzaun abgebaut und neu installiert werden. Die vorhandenen Sitzstufen sowie der Pflasterbelag um das Spielfeld müssen im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen ebenso ausgebessert werden.

Die Verwaltung hat die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen überprüft. Diese liegen insgesamt bei ca. 130.000 Euro. Über die Finanzierung ist im Haushalt 2012 zu entscheiden.

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen sind im Wesentlichen:

- eine Verschmälerung des Platzes, um den Konflikt mit den Bäumen auszuräumen
- Erneuerung der Entwässerung
- Erneuerung und Erhöhung des Ballfangzaunes
- Erneuerung der Tore
- Regulierung der Sitzstufen
- Erneuerung des Einstreubelages.

Die aktuelle Kostenschätzung liegt der Vorlage als Anlage 2 bei.